




Gemeinde Röderland  
Fachbereich I  
Am Markt 1  
04932 Röderland

Per E-Mail an: [info@gemeinde-roederland.de](mailto:info@gemeinde-roederland.de)

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8  
14467 Potsdam

Bearb.:   
Gesch.-Z.: GL5.15-46145-008 0409/2023  
(VBP); 0508/2017 (FNP)

Tel.: 0335 /   
Fax: 0335 / 

@gl.berlin-brandenburg.de

Frankfurt (Oder), 05.04.2024

**Planung/Vorhaben:** Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VBP) „Photovoltaik-Freiflächenanlage - OT Wainsdorf“; Flächennutzungsplan (FNP) der Gemeinde Röderland - parallele Änderung  
Planentwürfe vom März 2024 (Plan und Recht GmbH, Berlin)

**Gemeinde / Ortsteil:** Röderland / Wainsdorf  
**Kreis:** Elbe-Elster  
**Region:** Lausitz-Spreewald

Anfrage vom:  
25.03.2024

Eingang am:  
25.03.2024

Ihr Zeichen/Reg-Nr.:

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem o. g. VBP und der Änderung des FNP geben wir folgende Stellungnahme ab:

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/>            | Stellungnahme zur Zielfrage gemäß Art. 12 des Landesplanungsvertrages              |
| <input type="checkbox"/>            | Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB        |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB</b> |

**Beurteilung der angezeigten Planungsabsicht:**

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>Ziele der Raumordnung stehen nicht entgegen</b>                         |
| <input type="checkbox"/>            | Planungsabsicht steht im Widerspruch zu Zielen der Raumordnung             |
| <input type="checkbox"/>            | Anpassung an Ziele der Raumordnung nur unter u. g. Voraussetzungen möglich |

**Erläuterungen**

Wir verweisen auf unsere Stellungnahme zur Zielfrage vom 06.06.2023.

Die der Gesamtfläche untergeordnete Erweiterung des Plangebietes bzw. des Sondergebietes/ der Sonderbaufläche hat keine Auswirkungen auf die landesplanerische Bewertung.

**Dienstsitze**

AL/SAL/GL 1, 2, 3, 5, 6 14467 Potsdam  
GL 4 03046 Cottbus  
GL 5 15236 Frankfurt (Oder)

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8  
Gulbener Straße 24  
Müllroser Chaussee 54

**Telefon**

0331-866-8701  
0355-494924-51  
0335-60676-9932

**Fax**

0331-866-8703  
0355-494924-99  
0335-60676-9940

**ÖPNV**

Tram 92, 93, 96, Bus 606  
Bus 16  
Tram 3, 4, Bus 981

### Rechtliche Grundlagen zur Beurteilung des Vorhabens

- Landesentwicklungsprogramm 2007 (LEPro 2007) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 235)
- Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 29.04.2019 (GVBl. II, Nr. 35)
- Regionalplan Lausitz-Spreewald - Sachlicher Teilregionalplan II „Gewinnung und Sicherung oberflächennaher Rohstoffe“ (TRP II) vom 17.11.1997 (Amtlicher Anzeiger Nr. 33)

### Hinweise

- Diese Stellungnahme gilt, solange die Grundlagen, die zur Beurteilung der Planung geführt haben, nicht wesentlich geändert wurden. Die Erfordernisse aus weiteren Rechtsvorschriften bleiben von dieser Mitteilung unberührt.
- Wir bitten, **Beteiligungen** gemäß Landesplanungsvertrag zur Zielmitteilung / Trägerbeteiligung zu Bauleitplänen, **Mitteilungen über das Inkrafttreten** von Bauleitplänen sowie Satzungen nach § 34 (4) BauGB oder die **Einstellung von Verfahren** nur **in digitaler Form durchzuführen** (E-Mail oder Download-Link) und dafür **ausschließlich unser Referatspostfach** zu nutzen: [gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de](mailto:gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de).
- Information für den Fall der Erhebung personenbezogener Daten siehe folgenden Link: <https://gl.berlin-brandenburg.de/wp-content/uploads/Info-personenbezogene-Daten-GL-5.pdf>

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. 

Plan und Recht  
Oderberger Straße 40  
10435 Berlin

## Außenstelle Cottbus

Bearb.: [REDACTED]  
Gesch.-Z.: [REDACTED] 4207/2024/259  
Telefon: 03342 / 4266 [REDACTED]  
Fax: 03342 / 4266 [REDACTED]  
Internet: <https://lbv.brandenburg.de>  
E-Mail: [LBV-TOEB@LBV.brandenburg.de](mailto:LBV-TOEB@LBV.brandenburg.de)

Cottbus, 08.04.2024

### **Bebauungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage – OT Wainsdorf“ der Gemeinde Röderland OT Wainsdorf**

#### **Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

Ihre Nachricht vom 25. März 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

den von Ihnen eingereichten Vorgang habe ich in der Zuständigkeit des Landesamtes für Bauen und Verkehr (LBV) als Verkehrsoberbehörde des Landes Brandenburg gemäß „Zuständigkeitsregelung hinsichtlich der Beteiligung der Verkehrsbehörden und der Straßenbauverwaltung als Träger öffentlicher Belange in Planungsverfahren“ (Erlass des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung vom 17. Juni 2015, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 27, vom 15. Juli 2015, S. 575) geprüft.

Die gegenüber dem Vorentwurf (Stand Mai 2023) zwischenzeitlich in die Planungsunterlagen eingearbeiteten Änderungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplans, mit dem die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage geschaffen werden sollen, bestehen aus verkehrsbehördlicher Sicht des Landes weiterhin keine Einwände.

Eine Berührung von Belangen der zum Zuständigkeitsbereich des LBV gehörenden Verkehrsbereiche Eisenbahn/Schienenpersonennahverkehr, Binnenschifffahrt, ziviler Luftverkehr und übriger ÖPNV erfolgt durch die Änderungen nicht.

Die Ergebnisse des Blendgutachtens der SolPEG GmbH vom 14.08.2023, wonach die theoretisch berechneten Reflexionen in der Praxis keine Blendwirkungen für den Straßen- bzw. Bahnverkehr entwickeln werden, habe ich zur Kenntnis genommen.

Durch die verkehrsplanerische Stellungnahme bleibt die aufgrund anderer Vorschriften bestehende Verpflichtung zum Einholen von Genehmigungen, Bewilligungen oder Zustimmungen unberührt.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



**Von:** PDSued [REDACTED]@polizei.brandenburg.de >  
**Gesendet:** Montag, 15. April 2024 13:21  
**An:** info@planundrecht.de  
**Betreff:** Photovoltaik-Freiflächenanlage - OT Wainsdorf

**Kennzeichnungsstatus:** Gekennzeichnet

Sehr geehrte Damen und Herren,

das o.g. Bauvorhaben ist zur Anhörung Träger öffentlicher Belange bei der PD Süd eingegangen.  
Aus verkehrsorganisatorischer Sicht bestehen keine Einwände.

Mögliche Bauvorhaben auf in der Nähe befindlicher Grundstücke sind zu berücksichtigen.

Für die Anbindung an die Landesstraße ist die Genehmigung des Landesbetriebes für Straßenwesen einzuholen.  
Die Anbindung sollte den Charakter einer Grundstückszufahrt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]  
PHK'in  
PD Süd, Stab 1.3  
Juri-Gagarin-Straße 16  
03046 Cottbus  
T.: 0355/4937 [REDACTED] (intern: 07-340 [REDACTED])

Email: [stab1verkehr.pdsued@polizei.brandenburg.de](mailto:stab1verkehr.pdsued@polizei.brandenburg.de)

Aufgrund von Sicherheitslücken in veralteten MS Office-Formaten wird gebeten, E-Mail-Anlagen in Formaten ab Office 2010 (\*.docx, .xlsx etc.) aufwärts zu übersenden. Office-Dokumente, wie beispielsweise \*.doc oder \*.xls werden nicht mehr entgegen genommen.

## Plan und Recht GmbH

---

**Von:** Verkehrsmanagement Elbe-Elster <info@verkehrsmanagement-elbeelster.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 2. April 2024 09:02  
**An:** beteiligung@planundrecht.de  
**Betreff:** WG: Gemeinde Röderland - Bebauungsplan "Photovoltaik-Freiflächenanlage OT Wainsdorf" und 2. Änderung des Flächennutzungsplans

**Kennzeichnungsstatus:** Gekennzeichnet

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH hat keine Einwendungen zur o.g. Maßnahme.

Freundliche Grüße

[REDACTED]  
Mitarbeiter Verkehrsorganisation/Betriebssicherheit  
Tel: 03531/6500-[REDACTED]

---

VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH  
Nach dem Horst 43, 03238 Finsterwalde  
Tel: 03531/6500-0, Fax: 03531/61733  
Web: <http://www.vmee.de>  
<http://facebook.com/verkehrsmanagementelbeelster>  
[infra@vmee.de](mailto:infra@vmee.de)

---

Sitz der Gesellschaft: 03238 Finsterwalde Handelsregister beim Amtsgericht Cottbus HRB 2036  
Geschäftsführer: Holger Dehnert

### Wichtige Hinweise

Der Empfang von E-Mails durch die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH erfolgt grundsätzlich über die Mail-Adresse [info@verkehrsmanagement-elbeelster.de](mailto:info@verkehrsmanagement-elbeelster.de)

Der Empfang von Dateianhängen ist auf eine Größe von 10 MB pro E-Mail begrenzt.



**Bitte prüfen Sie vorher, ob ein Ausdruck dieser E-Mail wirklich nötig ist.**

---

**Von:** . Sekretariat <[Sekretariat@verkehrsmanagement-elbeelster.de](mailto:Sekretariat@verkehrsmanagement-elbeelster.de)>  
**Gesendet:** Montag, 25. März 2024 13:12  
**An:** VMEE - Infrastruktur <[Infra@verkehrsmanagement-elbeelster.de](mailto:Infra@verkehrsmanagement-elbeelster.de)>  
**Betreff:** WG: Gemeinde Röderland - Bebauungsplan "Photovoltaik-Freiflächenanlage OT Wainsdorf" und 2. Änderung des Flächennutzungsplans

---

Von: [beteiligung@planundrecht.de](mailto:beteiligung@planundrecht.de) <[beteiligung@planundrecht.de](mailto:beteiligung@planundrecht.de)>

Gesendet: Montag, 25. März 2024 11:54

An:



**Betreff:** Gemeinde Röderland - Bebauungsplan "Photovoltaik-Freiflächenanlage OT Wainsdorf" und 2. Änderung des Flächennutzungsplans

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um Beachtung des als Anlage angefügten Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen



---

**Plan und Recht GmbH**

Bauleitplanung

Entwicklungsplanung

Regionalplanung

Oderberger Straße 40

10435 Berlin

Tel. 030 / 440 24 555

Fax 030 / 440 24 554

[info@planundrecht.de](mailto:info@planundrecht.de)

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Elisabeth Giesecke

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weyrauch

Malte Arndt, M. Sc.

HRB 62449B Amtsgericht Charlottenburg

Umsatzsteuer-ID DE185077118

*Diese E-Mail ist nur für den benannten Empfänger bestimmt und kann vertrauliche und/oder privilegierte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der bestimmungsgemäße Empfänger sind, unterrichten Sie bitte den Absender. Bitte lesen, kopieren, nutzen oder offenbaren Sie keine der enthaltenen Informationen und löschen die E-Mail auf dem/den Computer(n) oder anderen Geräten, auf dem oder denen Sie sie empfangen haben.*

*This e-mail is intended only to the person or entity to which it is addressed and may be confidential and/or privileged. If you are not the intended recipient, please notify the sender and do not read, use, copy or disclose any information contained to others and delete it from the computer(s) or other equipment, on which you received it.*

Hinweise zu unseren Datenschutzgrundsätzen finden Sie hier:

<http://www.planundrecht.de/?site=impressum>

- RÜCKANTWORT -

<b>Eingegangen</b>	
16.04. 2024 Datum	KW Zeicher

BLB | Müllroser Chaussee 48 | 15236 Frankfurt (Oder)

Plan und Recht GmbH  
Oderberger Straße 40  
10435 Berlin

- Formblatt -

**Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren und  
vergleichbaren Satzungsverfahren (§ 4 Abs. 2 Baugesetzbuch)**

**Vorbemerkung:**

Mit der Beteiligung wird den Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen ihrer Zuständigkeit zu dem jeweiligen konkreten Planverfahren gegeben. Zweck der Stellungnahme ist es, der Gemeinde die notwendigen Informationen für ein sachgerechtes und optimales Planungsergebnis zu verschaffen. Die Stellungnahme ist zu begründen, die Rechtsgrundlagen sind anzugeben, damit die Gemeinde den Inhalt nachvollziehen kann.

*Leerzeilen bitte ausfüllen, Zutreffendes ankreuzen [ X ]*

A. Allgemeine Angaben:

Stadt / Gemeinde / Amt **Röderland**

☐ Flächennutzungsplan:

☒ Bebauungsplan: **Bebauungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage – Ortsteil Wainsdorf“  
der Gemeinde Röderland**

☐ Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan:

☐ sonstiges :

Fristablauf für die Stellungnahme am: **25.04.2024**

B. Stellungnahme des Trägers öffentlicher Belange:

Brandenburgischer Landesbetrieb  
für Liegenschaften und Bauen  
Facilitymanagement  
Müllroser Chaussee 48  
15236 Frankfurt (Oder)

Telefon: 0335 60676-9521  
Telefax: 0335 60676-9830  
Bearbeiter: [REDACTED]  
[REDACTED]@blb.brandenburg.de  
Gesch-Z.: [REDACTED] 2/WAIN-TÖB

☒ Keine Einwände

☐ Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können.

(bitte alle drei Rubriken ausfüllen)

1. Einwendung:

.....

2. Rechtsgrundlage:

.....

3. Möglichkeit der Überwindung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen):

.....

☐ Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes und des Zeitrahmens:

.....

☐ Bedenken und Anregungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und Rechtsgrundlage:

.....

Frankfurt (Oder),

12.04.2024

Datum,

Brandenburgischer Landesbetrieb  
für Liegenschaften und Bauen (BLB)  
Geschäftsbereich Facilitymanagement  
Liegenschaftsmanagement  
Müllroser Chaussee 48  
15236 Frankfurt (Oder)

Stadtverwaltung Gröditz – Reppiser Straße 10 – 01609 Gröditz

Plan und Recht  
Oderberger Str. 40

10435 Berlin

per e\_mail: [beteiligung@planundrecht.de](mailto:beteiligung@planundrecht.de)

Ansprechpartner	Telefon	Fax	E-Mail	Aktenzeichen	Datum
			@groeditz.de		02.04.2024

Betreff: **Aufstellung des Bebauungsplans „Photovoltaik-Freiflächenanlage – OT Wainsdorf“ und parallele Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Röderland“**

hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 25.03.2024 haben wir die Unterlagen zum oben bezeichneten Bebauungsplan im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme erhalten.

Die Belange der Stadt Gröditz werden nicht berührt. Es bestehen keine Einwände gegen die Planung in der vorliegenden Fassung.

Mit freundlichen Grüßen





Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda | Am Klärwerk 6 | 04910 Elsterwerda

Plan und Recht GmbH  
Bauleitplanung, Entwicklungsplanung,  
Regionalplanung  
Oderberger Str. 40  
10435 Berlin

Reg.-Nr.: **090/2024 erneute Vorab-TÖB**

Ansprechpartner: [REDACTED]  
Telefon: 03533 / 4894 [REDACTED]  
Telefax: 03533 / 4894 [REDACTED]  
E-Mail: [REDACTED]@wav-elsterwerda.de

per E-Mail: beteiligung@planundrecht.de

Elsterwerda, 09.04.2024

**Aufstellung des Bebauungsplans "Photovoltaik-Freiflächenanlage - OT Wainsdorf und parallele Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Röderland", div. Flurstücke von Flur 2 der Gemarkung Wainsdorf "Die vordersten Lange Stücke" in Elbe-Elster, Röderland OT Wainsdorf**

**Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. BauGB**

hier: erneute Vorab-Stellungnahme / Ergänzung zur Reg.-Nr. 134/2023 - Anschreiben vom 08.06.2023 / Leitungsauskunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

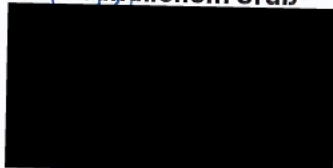
entsprechend Ihrer Anfrage vom 25.03.2024 erteilt der Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda die beiliegende Vorab-Auskunft zu vorhandenen Ver- und Entsorgungsanlagen im angegebenen Bereich. Die von Ihnen bereit gestellten Dateien wurden gedownloadet und geprüft.

Grundsätzlich behält die Vorab-Stellungnahme Reg.-Nr. 134/2023 - Anschreiben vom 08.06.2023 weiterhin Ihre volle Gültigkeit. Die darin enthaltenen Forderungen und Hinweise müssen weiterhin berücksichtigt werden. Vorsorglich erhalten Sie hiermit 2 Lagepläne zur weiteren Verwendung und Orientierung. Eventuelle Berührungspunkte ergeben sich anhand der mitgesendeten Lagepläne.

Der Verband hat keine Kenntnisse über womöglich vorhandene Leitungen auf den Privatgrundstücken. Im eventuellen Querungsbereich von Anlagen des Verbandes (siehe Lageplan 1 entlang der Bundesstraße B101 von Röderland OT Präsen nach Röderland OT Wainsdorf sowie im Lageplan 2, Bereich Am Tunnel in Wainsdorf) sind vor Baubeginn die Tiefenlagen der querenden Medien zu prüfen. Horizontale und vertikale Mindestabstände zu bestehenden Versorgungsleitungen und Bauwerken sind gemäß DIN 19630 bzw. DVGW Regelwerk W 400 (1-3) / 403 zwingend einzuhalten.

Bei der Beantragung der Leitungsauskunft ist durch den ausführenden Baubetrieb die o. g. Registriernummer dieser Stellungnahme mit anzugeben. Im Zuge der weiterführenden Planung bzw. bei Vorliegen der Genehmigungsplanung ist der Verband abschließend zu beteiligen.

Mit freundlichem Gruß



Anlagen: Auszug aus dem Bestand (Lagepläne 1 und 2)







LAND BRANDENBURG

**Landesbetrieb  
Forst Brandenburg**  
- untere Forstbehörde -

Landesbetrieb Forst Brandenburg | Forstamt Elbe-Elster | Lindenauer Str. 5 b | 03253 Doberlug-Kirchhain

Forstamt Elbe-Elster

Plan und Recht  
Oderberger Straße 40  
10435 Berlin

Nur per E-Mail an: [beteiligung@planundrecht.de](mailto:beteiligung@planundrecht.de)

Bearb.: [REDACTED]  
Gesch.Z.: LFB\_SEDK\_Obf-HL-  
3600/248+25#123497/2024  
Hausruf: +49 3533 [REDACTED]  
Fax: +49 3533 [REDACTED]  
[FoA.Elbe-Elster@lfb.brandenburg.de](mailto:FoA.Elbe-Elster@lfb.brandenburg.de)  
[www.forst.brandenburg.de](http://www.forst.brandenburg.de)  
[www.forstwirtschaft-in-deutschland.de](http://www.forstwirtschaft-in-deutschland.de)

Doberlug-Kirchhain, 03.04.2024

**Aufstellung des vorhabenbezogene Bebauungsplans " Photovoltaik-Freiflächenanlage- OT Wainsdorf" und parallele Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Röderland**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Beteiligungsunterlagen wurden durchgesehen.

Mit dem Vorhaben ist Wald im Sinne des § 2 Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) nicht betroffen.

Forstliche Belange werden nicht berührt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED] Elbe-Elster

Dieses Dokument wurde am 03.04.2024 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

Deutscher Wetterdienst - Postfach 60 05 52 - 14405 Potsdam

Plan und Recht  
Oderbergerstraße 40  
10435 Berlin

**Finanzen und Service**

Ansprechpartner:  
[Redacted]  
Telefon:  
069 8062 [Redacted]  
E-Mail:  
Pb24.toeb@dwd.de

Geschäftszeichen:  
PB24/07.59.04/PB24BB\_  
026-2024

Fax:  
069/8062-[Redacted]

UST-ID: DE221793973

Potsdam, 15. April 2024

**Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange**

**Aufstellung des Bebauungsplans „Photovoltaik-Freiflächenanlage – OT Wainsdorf“ und parallele Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Röderland“**

**Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Ihr Schreiben vom 25.03.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) bedanke ich mich für die Beteiligung als Träger öffentlicher Belange am Genehmigungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Photovoltaik-Freiflächenanlage – OT Wainsdorf“ und der parallelen Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Röderland“ und nehme hierzu wie folgt Stellung.

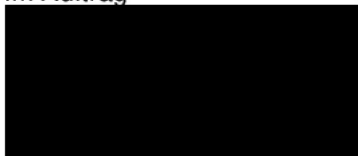
Der DWD hat keine Einwände gegen die von Ihnen vorgelegte Planung, da keine Standorte des DWD beeinträchtigt werden bzw. betroffen sind.

Das geplante Vorhaben beeinflusst nicht den öffentlich-rechtlichen Aufgabenbereich des Deutschen Wetterdienstes.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Ansprechpartner:innen des DWD gerne zur Verfügung.

**Hinweis:** Wir möchten Sie bitten Ihre Anträge nebst Anlagen zukünftig in digitaler Form an die E-Mail-Adresse: [PB24.TOEB@dwd.de](mailto:PB24.TOEB@dwd.de) zu senden. Sie helfen uns damit bei der Umsetzung einer nachhaltigen und digitalen Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag





Plan und Recht GmbH  
Oderberger Straße 40  
10435 Berlin

Bearb.: [REDACTED]  
Gesch.-Z.: [REDACTED] :LFU-TOEB-  
3700/502+13#138509/2024  
Hausruf: +49 355 499 1- [REDACTED]  
Fax: +49 331 27548 [REDACTED]  
Internet: [www.lfu.brandenburg.de](http://www.lfu.brandenburg.de)  
[TOEB@LfU.Brandenburg.de](mailto:TOEB@LfU.Brandenburg.de)

Cottbus, 15.04.2024

**vorhabenbezogener Bebauungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage — OT  
Wainsdorf der Gemeinde Röderland  
Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange**

**Eingereichte Unterlagen:**

- Anschreiben vom 25.03.2024
- Begründung mit Umweltbericht, 03/2024
- Artenschutzfachbeitrag
- Blendgutachten
- Planzeichnung, 29.02.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die zum o. g. Betreff übergebenen Unterlagen wurden von den Fachabteilungen Naturschutz, Immissionsschutz und Wasserwirtschaft (Prüfung des Belangs Wasserwirtschaft hier bezogen auf die Zuständigkeiten des Wasserwirtschaftsamtes gemäß BbgWG § 126, Abs. 3, Satz 3, Punkte 1-5 u. 8) des Landesamtes für Umwelt (LfU) zur Kenntnis genommen und geprüft. Im Ergebnis dieser Prüfung wird für die weitere Bearbeitung der Planungsunterlagen sowie deren Umsetzung beiliegende Stellungnahme der Fachabteilung Immissionsschutz übergeben. Die Fachabteilung Wasserwirtschaft zeigt keine Betroffenheit an.

Die fachliche Zuständigkeit für den Naturschutz obliegt der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Elbe-Elster.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dieses Dokument wurde am 15.04.2024 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

**FORMBLATT**  
**Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren**  
**und vergleichbaren Satzungsverfahren (§ 4 BauGB)**

**Stellungnahme des Trägers öffentlicher Belange**

Name/Stelle des Trägers öffentlicher Belange	Landesamt für Umwelt - Abteilung Technischer Umweltschutz 2
Belang	Immissionsschutz
Vorhaben	vorhabenbezogener Bebauungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage — OT Wainsdorf der Gemeinde Röderland
Ansprechpartner*In: Referat: Telefon: E-Mail:	<div style="background-color: black; width: 100px; height: 1.2em; margin-bottom: 2px;"></div> Referat T 25 0355 4991- <div style="background-color: black; width: 50px; height: 1.2em; display: inline-block;"></div> TOEB@lfu.brandenburg.de

*Bitte zutreffendes ankreuzen ☒ und ausfüllen.*

Keine Betroffenheit durch die vorgesehene Planung	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

<b>1. Einwendungen</b> Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. Ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können (bitte alle drei Rubriken ausfüllen)
a) Einwendung
b) Rechtsgrundlage
c) Möglichkeiten der Anpassung an die fachgesetzlichen Anordnungen oder die Überwindung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen)

<b>2. Fachliche Stellungnahme</b>	
<input type="checkbox"/>	Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands und des Zeitrahmens
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige fachliche Informationen oder rechtserhebliche Hinweise aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage
<u>Rechtsgrundlagen:</u> <i>Gemäß § 50 Satz 1 BImSchG sind bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen die für eine</i>	

*bestimmte Nutzung vorgesehenen Flächen einander so zuzuordnen, dass schädliche Umwelteinwirkungen und von schweren Unfällen im Sinne des Artikel 3 Nummer 13 der Richtlinie 2012/18/EU in Betriebsbereichen hervorgerufene Auswirkungen auf die ausschließlich oder überwiegend dem Wohnen dienende Gebiete sowie auf sonstige schutzbedürftige Gebiete, insbesondere öffentlich genutzte Gebiete, wichtige Verkehrswege, Freizeitgebiete und unter dem Gesichtspunkt des Naturschutzes besonders wertvolle oder besonders empfindliche Gebiete und öffentlich genutzte Gebäude, soweit wie möglich vermieden werden.*

Stellungnahme:

Die überarbeiteten und ergänzten Planunterlagen zur Schaffung von Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage westlich des Ortsteiles Wainsdorf der Gemeinde Röderland wurden erneut hinsichtlich der Übereinstimmung mit den Erfordernissen des vorbeugenden Immissionsschutzes geprüft. Danach bestehen ausgehend von Standortlage außerhalb der Siedlungsbebauung, dem Nutzungsbestand im Nahbereich sowie der Art der geplanten Bauflächennutzung (Sondergebiet Photovoltaik) weiterhin keine grundsätzlichen Bedenken gegen das Ansiedlungsvorhaben.

Hinsichtlich der aus immissionsschutzfachlicher Sicht zu beachtenden Umweltwirkungen sollte der vorliegende Umweltbericht vom März 2024 bei den Betrachtungen der *Umweltwirkungen und Erheblichkeiten* zum Schutzgut Mensch (Kapitel 5.6) zumindest um die in der Planbegründung enthaltenen Aussagen zu potentiellen Blendwirkungen und die wesentlichen Ergebnisse des von der SolPEG GmbH Hamburg erstellten Fachgutachtens ergänzt werden.

Die angesprochenen Fachgutachten zu Lärmimmissionen und zum Brand- und Katastrophenschutz werden im Rahmen einer vorhabenbezogenen Bebauungsplanung ebenfalls als Bestandteil der Planung für das im SO 2 geplante Umspannwerk einschließlich Batteriespeicher angesehen. Hierzu sollten Aussagen zum worst case fall unter Bezugnahme auf die nächstgelegene Wohnnutzung erfolgen.

Die Stellungnahme verliert mit der wesentlichen Änderung der Beurteilungsgrundlage ihre Gültigkeit.

Dieses Dokument wurde am 15.04.2024 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.



Plan und Recht GmbH  
Oderberger Straße 40  
10435 Berlin

Bearb.: [REDACTED]  
Gesch.-Z.: [REDACTED] :LFU-TOEB-  
3700/806+7#138624/2024  
Hausruf: +49 355 499 1- [REDACTED]  
Fax: +49 331 27548 [REDACTED]  
Internet: [www.lfu.brandenburg.de](http://www.lfu.brandenburg.de)  
[TOEB@LfU.Brandenburg.de](mailto:TOEB@LfU.Brandenburg.de)

Cottbus, 15.04.2024

**Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Röderland  
(Bereich VBP Photovoltaik-Freiflächenanlage — OT Wainsdorf)  
Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange**

Eingereichte Unterlagen:

- Anschreiben vom 25.03.2024
- Begründung mit Umweltbericht, 03/2024
- Planzeichnung, 01.03.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die zum o. g. Betreff übergebenen Unterlagen wurden von den Fachabteilungen Naturschutz, Immissionsschutz und Wasserwirtschaft (Prüfung des Belangs Wasserwirtschaft hier bezogen auf die Zuständigkeiten des Wasserwirtschaftsamtes gemäß BbgWG § 126, Abs. 3, Satz 3, Punkte 1-5 u. 8) des Landesamtes für Umwelt (LfU) zur Kenntnis genommen und geprüft. Im Ergebnis dieser Prüfung wird für die weitere Bearbeitung der Planungsunterlagen sowie deren Umsetzung beiliegende Stellungnahme der Fachabteilung Immissionsschutz übergeben. Die Fachabteilung Wasserwirtschaft zeigt keine Betroffenheit an. Eine Stellungnahme aus dem Fachbereich Naturschutz kann aus Kapazitätsgründen nicht erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

[REDACTED]

Dieses Dokument wurde am 15.04.2024 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

Besucheranschrift

Von-Schön-Straße 7

03050 Cottbus

Tel: +49 0355 499 1-1035

Fax: +49 0331 27548-3308

Hauptsitz:

Seeburger Chaussee 2  
14476 Potsdam  
OT Groß Glienicke

**FORMBLATT**  
**Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren**  
**und vergleichbaren Satzungsverfahren (§ 4 BauGB)**

**Stellungnahme des Trägers öffentlicher Belange**

Name/Stelle des Trägers öffentlicher Belange	Landesamt für Umwelt - Abteilung Technischer Umweltschutz 2
Belang	Immissionsschutz
Vorhaben	Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Röderland (Bereich VBP Photovoltaik-Freiflächenanlage — OT Wainsdorf)
Ansprechpartner*In: Referat: Telefon: E-Mail:	<div style="background-color: black; width: 100px; height: 1.2em; margin-bottom: 2px;"></div> T25 / T2 0355 4991- <div style="background-color: black; width: 40px; height: 1.2em; display: inline-block;"></div> TOEB@lfu.brandenburg.de

*Bitte zutreffendes ankreuzen ☒ und ausfüllen.*

Keine Betroffenheit durch die vorgesehene Planung	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

<b>1. Einwendungen</b> Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. Ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können (bitte alle drei Rubriken ausfüllen)
a) Einwendung
b) Rechtsgrundlage
c) Möglichkeiten der Anpassung an die fachgesetzlichen Anordnungen oder die Überwindung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen)

<b>2. Fachliche Stellungnahme</b>	
<input type="checkbox"/>	Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands und des Zeitrahmens
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige fachliche Informationen oder rechtserhebliche Hinweise aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage
<b>Stellungnahme:</b> <u>Rechtsgrundlagen:</u>	

*Gemäß § 50 Satz 1 BImSchG sind bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen die für eine bestimmte Nutzung vorgesehenen Flächen einander so zuzuordnen, dass schädliche Umwelteinwirkungen und von schweren Unfällen im Sinne des Artikel 3 Nummer 13 der Richtlinie 2012/18/EU in Betriebsbereichen hervorgerufene Auswirkungen auf die ausschließlich oder überwiegend dem Wohnen dienende Gebiete sowie auf sonstige schutzbedürftige Gebiete, insbesondere öffentlich genutzte Gebiete, wichtige Verkehrswege, Freizeitgebiete und unter dem Gesichtspunkt des Naturschutzes besonders wertvolle oder besonders empfindliche Gebiete und öffentlich genutzte Gebäude, soweit wie möglich vermieden werden.*

Die mit Entwurf vom März 2024 überarbeiteten Planunterlagen zur Schaffung von Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage westlich des Ortsteils Wainsdorf der Gemeinde Röderland wurden erneut hinsichtlich der Übereinstimmung mit den Erfordernissen des vorbeugenden Immissionsschutzes geprüft. Danach bestehen ausgehend von der Standortlage der geplanten Sonderbaufläche für Photovoltaik und dem Nutzungsbestand im Nahbereich weiterhin keine grundsätzlichen Bedenken gegen die geplante Bauflächenausweisung. Es sollten jedoch einige Ergänzungen der Planunterlagen, insbesondere zum Umweltbericht erfolgen.

Hinsichtlich der von Freiflächen-Photovoltaikanlagen einschließlich Nebenanlagen ausgehenden Licht- und Geräuschimmissionen wurden bereits mit Stellungnahme vom 13.06.2024 Hinweise zur vorhabenbezogenen Prüfung und Bewertung übermittelt. Der vorliegende Umweltbericht enthält hierzu keine konkreten Aussagen.

Bei der Beschreibung der Umweltbelange (Kapitel 1.7) und der wesentlichen Wirkungen des Vorhabens (Kapitel 2) wird lediglich auf den Umweltbericht bzw. die Begründung zum Parallelverfahren des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaik-Freiflächenanlage – OT Wainsdorf“ hingewiesen. Für eine nachvollziehbare Bewertung der vorhabenbedingten Umweltauswirkungen für das Schutzgut Mensch sollten die wesentlichen Ergebnisse der Umweltprüfung im Hinblick auf Geräusche und potentielle Blendwirkungen für schutzwürdige Nutzungen auch im Umweltbericht zur FNP-Änderung benannt werden. Hierbei ist auch das von der SolPEG GmbH Hamburg erarbeitete Blendgutachten als Fachgutachten zu benennen.

Die Stellungnahme verliert mit der wesentlichen Änderung der Beurteilungsgrundlage ihre Gültigkeit.

Dieses Dokument wurde am 12.04.2024 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

Plan und Recht  
Oderberger Straße 40  
10435 Berlin

## Außenstelle Cottbus

Bearb.: [REDACTED]  
Gesch.-Z.: [REDACTED] 34207/2024/260  
Telefon: 03342 / 4266 [REDACTED]  
Fax: 03342 / 4266 [REDACTED]  
Internet: <https://lbv.brandenburg.de>  
E-Mail: [LBV-TOEB@LBV.brandenburg.de](mailto:LBV-TOEB@LBV.brandenburg.de)

Cottbus, 08.04.2024

## 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Röderland Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Ihre Nachricht vom 25. März 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

den von Ihnen eingereichten Vorgang habe ich in der Zuständigkeit des Landesamtes für Bauen und Verkehr (LBV) als Verkehrsoberbehörde des Landes Brandenburg gemäß "Zuständigkeitsregelung hinsichtlich der Beteiligung der Verkehrsbehörden und der Straßenbauverwaltung als Träger öffentlicher Belange in Planungsverfahren" (Erlass des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung vom 17. Juni 2015, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 27, vom 15. Juli 2015, S. 575) geprüft.

Ziel der Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Röderland ist die Darstellung einer Sonderbaufläche „Photovoltaik“ anstatt einer Fläche für die Landwirtschaft entsprechend der Ausweisung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaik-Freiflächenanlage – OT Wainsdorf“.

Die gegenüber dem Entwurf der FNP-Änderung, Stand Mai 2023, zwischenzeitlich erfolgten Änderungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Aus verkehrsbehördlicher Sicht des Landes bestehen gegen die vorliegende Änderung weiterhin keine Einwände.

Belange der zum Zuständigkeitsbereich des LBV gehörenden Verkehrsbereiche Eisenbahn/Schienenpersonennahverkehr, Binnenschifffahrt, ziviler Luftverkehr und übriger ÖPNV werden durch die Änderungen nicht berührt. Die Beschränkungen durch das Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der Bahnstrecke Berlin – Elsterwerda – Dresden habe ich zur Kenntnis genommen.

Durch die verkehrsplanerische Stellungnahme bleibt die aufgrund anderer Vorschriften bestehende Verpflichtung zum Einholen von Genehmigungen, Bewilligungen oder Zustimmungen unberührt.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

